

Table of stock and bond prices. Columns include 'Geld' (Cash) and 'Ware' (Goods) for various categories like Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 15.

Dienstag, den 20. Jänner 1885.

(277-1) Kundmachung Nr. 7615. betreffend die Erwerbung einer Realitat für die projectierte Wein- und Obstbauschule in Unterkrain.

Zufolge Beschlusses des hohen krainischen Landtages vom 14. Oktober 1884 wird in Unterkrain eine für die Errichtung der projectierten Wein- und Obstbauschule geeignete Realitat mit circa 8 Joch Weingärten oder mindestens 5 Joch Weingärten und circa 3 Joch zur Neuanlage von Weingärten geeigneten Grundcomplexen, dann bei 2 Joch Obst- und Gemüsegärten, 10 bis 15 Joch Acker und Wiesen und einem den Hausbedarf deckenden Waldbesitze, ferner mit den für diese Schule erforderlichen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden zu kaufen, eventuell zu pachten gesucht.

(247-3) Kundmachung Nr. 291.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Dampf-Leberthranöl. anerkannt beste und wirksamste Sorte, in Flaschen à 60 kr. zu haben in der Apotheke Piccoli.

(254-1) Reassumierung Dritter exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen der Ignaz Sterns Söhne in Agram (durch Dr. Pfefferer in Laibach) die mit dem Bescheide vom

24. April 1884, Z. 3066, auf den 20sten Juni 1884 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Johann Sterbec von Pudob gehörigen, gerichtlich auf 1640 fl. bewerteten Realitat Urb.-Nr. 18 ad Grundbuch Schneeberg, nun Grundbucheinlage Nr. 74 der Catastralgemeinde Altenmarkt, mit dem frühern Anhang auf den 11. Februar 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert worden.

Angabe des niedrigsten Kaufpreises, respective Pachtschillinges bis 31. März 1885 bei dem unterfertigten Landesauschusse zu überreichen. Laibach am 15. Jänner 1885. Vom krainischen Landesauschusse.

(284-1) Dienersstelle. Nr. 160. Bei dem k. k. Bezirksgerichte Sittich ist eine Dienersstelle mit dem Jahresgehälter von 250 fl. nebst 25proc. Activitätszulage, dem Vorrückungsrechte in das höhere Gehalt jährlicher 300 fl. und dem Bezuge der Amtskleidung in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis der deutschen und slowenischen Sprache und der Befähigung zur Verfassung gerichtlicher Relationen im vorgeschriebenen Wege bis 16. Februar 1885 hieramts einzubringen.

(98-1) Erinnerung an den Lorenz Staringer. Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird dem Lorenz Staringer hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Josef Semrov eine Klage auf Anerkennung der Erftigung der Realitat Rectf.-Nr. 28, Urb.-Nr. 11 ad Herrschaft Loitsch, eingebracht, worüber die Tagfagung auf den 9. Februar 1885, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuchs in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmelungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum 31sten Jänner 1886 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathsbeschluss vom. Lists 15 entries for various municipalities like Altsag, Cermosnice, Seitendorf, etc.

Anzeigebblatt.

(23-3) Nr. 6139. Executive Realitäten-Versteigerung. Ueber Ansuchen des Josef Mayer von Leutenburg wird die executive Versteigerung der dem Anton Ursic von Slap Nr. 53 gehörigen, gerichtlich auf 260 fl. geschätzten Realitat Einlage Nr. 474 der Catastralgemeinde Slap bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar auf den 6. Februar, 6. März und 8. April 1885, jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Carl Puppis von Loitsch als Curator ad actum bestellt.

(261—3) Nr. 336.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde am 15ten Jänner 1885 die Eintragung der laut des Beurkundungsprotokolles über die außerordentliche Generalversammlung vom 12. Jänner 1885 durch Beschluß der Actionäre erfolgten Auflösung der unter der Firma:

Krainische Escompte-Gesellschaft in Laibach

einregistrierten Actiengesellschaft sowie die Eintragung der Löschung der Berechtigung sämtlicher bei dieser Firma eingetragenen Mitglieder des Verwaltungsrathes und des Procuristen zur statutenmäßigen Zeichnung obiger Firma und sofort die Eintragung der Firma:

Krainische Escompte-Gesellschaft in Liquidation

und der Herren: Emerich Mayer, Josef Luckmann, Matthäus Treun, Josef Ruzhar, Baso Petričič, Josef Krisper, F. M. Schmitt, Johann Janesch jun. und Josef Kordin, sämtliche Handelsleute in Laibach, als gewählter Liquidatoren, endlich die Eintragung der Thatsache, daß die Liquidationsfirma in der Weise gezeichnet werde, daß unter die mit Stampiglie vorgebrachten Worte: **Krainische Escompte-Gesellschaft in Liquidation** — collectiv zwei Liquidatoren ihre Namensfertigung eigenhändig beisetzen — in dem Register für Gesellschaftsfirmen vorgenommen.

Die Gläubiger werden aufgefordert, sich bei der Gesellschaft mit ihren Ansprüchen zu melden.

Laibach am 15. Jänner 1885.

(240—2) Nr. 7553.

Executive Fahrnis = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma F. G. Singer in Wien (durch Dr. Zweig) die executive Feilbietung der dem Josef Cigoj, Kleidermacher in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 148 fl. 44 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Einrichtungs- und Kleidungsstücke, bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den

3. Februar,

die zweite auf den

17. Februar 1885, jedesmal von 10 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 4 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach, Jakobs-Quai Haus-Nr. 25, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 10. Jänner 1885.

(127—3) Nr. 7403.

Executive Realitätenversteigerung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat in der Executionssache der minderjährigen Martin Barlišchen Erben gegen Anton Lazar pcto. 335 fl.

f. A. die executive Feilbietung der dem Schuldner gehörigen, in der Steuer-gemeinde Randerš, Bezirk Pittai, liegenden, gerichtlich auf 3067 fl. geschätzten, in der krainischen Land-tafel im Bande XVIII, Seite 256, vorkommenden Realität bewilliget und zu deren Bornahme die Tagsatzungen auf den

9. Februar,
9. März und
13. April 1885,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, im diesgerichtlichen Verhandlungs-saale mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Realität erst bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzwerte hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant ein Badium mit 10 Procent des Schätzungswertes zu erlegen hat, dann der Landtafel-auszug und das Schätzungsprotokoll können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 23. Dezember 1884.

(194—3) St. 9629.

Oglas.

C. kr. okrajna sodnija krška naznanja s tem, da je Fran Vaksel iz Leskovca zoper Ano Vastel in njene neznane pravne naslednike pri tej sodniji zavoljo priposestovanja posestva vloge šte. 854 katastralne občine Ravno tožbo vložil, ter se v ustmeno razpravo v tej tožbi določuje dan na

13. februvarija 1885

ob 8. uri zjutraj.

Ker prebivališče toženih tej sodniji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se Janez Lavrinšek iz Leskovca za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njihovo zastopanje in na njih nevarnost in troške.

To se toženim naznanja z namenom, da ob pravem času sami pridejo, ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodniji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim oskrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženci, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu oskrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajna sodnija krška, dné 30. novembra 1884.

(231—2) St. 4414.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Recelja iz Spodnjih Prekop dovoljuje se izvršilna dražba Mice Frankovič od tam, sodno na 45 gld. cenjenega zemljišča sub vložna šte. 141 katasterske občine Ostrog.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

4. februvarija,

drugi na

4. marcija

in tretji na

8. aprila 1885,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 13. novembra 1884.

(215—2) Štev. 11 097.

Oklic izvršilne dražbe premičnega blaga.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo g. Valentina Prevca iz Kranja dovoljuje se izvršilna dražba Jureta Humljanove iz Bojanje Vasi šte. 46 zarubljene terjatve pr. 20 gld. 92 kr. vsled skupnega in razdelilnega odloka od 10. januarija 1884, številka 13585.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na dan

7. februvarija

in drugi na dan

21. februvarija 1885,

vsakikrat ob 11. uri predpoldnem, pri tej sodniji s pristavkom, da se bode zarubljena terjatev pri prvi dražbi le za ali čez vrednost, pri drugi dražbi pa za vsako ceno in za gotov denar oddala.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 5. decembra 1884.

(233—2) Štev. 5136.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici naznanja s tem oklicom, da je Marija Erjavc iz Dobravca šte. 13 zoper Jarneja Jakobe in nepoznane naslednike po kuratorji pri tej sodniji zavoljo spoznanja priposestovanja posestva vložna št. 46 ad katastralni občini Gradiše tožbo vložil dné 16ega decembra 1884, št. 5136, čez katero je k sumarični razpravi dan na

20. februvarija 1885

ob 8 uri dopoldne pred tukajšnjo c. kr. okrajno sodnijo odločen.

Ker prebivališče toženih tej sodniji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se g. Ivan Kalin iz Kostanjevice za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum), za njegovo zastopanje in na njihovo nevarnost in troške.

To se toženim naznanja z namenom, da taisti ali o pravem času sami pridejo ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodniji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim oskrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi zatoženci, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu oskrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici dné 17. decembra 1884.

(5187—2) Nr. 5136.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Lač wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Lešnjak von Lač die exec. Versteigerung der dem Mathias Tavčer von Dolencice gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 15 der Catastralgemeinde Dolencice bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

4. Februar,

die zweite auf den

4. März

und die dritte auf den

8. April 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Lač, am 30. November 1884.

(5303—2) Nr. 10 750.

Executive Feilbietungen.

In der Executionsache der Katharina Žigon von Wöttling gegen Jve Ušinič von Božatovo Nr. 34 wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur exec. Feilbietung der dem Jve Ušinič von Božatovo Nr. 34 gehörigen, auf 1305 fl. geschätzten Realitäten sub Extr.-Nr. 25 ad Steuergemeinde Božatovo und Extr.-Nr. 317 der Steuergemeinde Drašič am

11. Februar,

11. März und

11. April 1884,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten.

k. k. Bezirksgericht Wöttling, am 22. November 1884.

(5315—3) Nr. 11 019.

Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei im Reassumierungswege über Ansuchen des k. k. Hauptsteueramtes Rudolfswert die exec. Versteigerung, eventuell die zweite und dritte Feilbietung der dem Johann Slav von Kleinerbich gehörigen, gerichtlich auf 1262 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 63, Urb.-Nr. 69 ad Hopfenbach, bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die zweite auf den

10. Februar

und die dritte auf den

10. März 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 28. November 1884.

(50—3) Nr. 4561.

Erinnerung

an den verstorbenen Josef Skubic von Weizelburg und dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem verstorbenen Josef Skubic von Weizelburg und dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern hienit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Kocat von Weizelburg Nr. 5 die Klage auf Ersetzung der Realität Einlage Nr. 26 der Catastralgemeinde Weizelburg eingebracht, und wurde zur ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser Streitsache die Tagsatzung auf den

30. Jänner 1885,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Karlinger von Sittich als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 18ten Dezember 1884.

(22—2) Nr. 6197.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Anton Ferrant von Sturje Nr. 49 wird die executive Versteigerung der der Johanna Počkar von Slap gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 328 der Catastralgemeinde Slap bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar auf den

- 6. Februar,
- 6. März und
- 8. April 1885,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

Badium 10 Procent.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 27. Dezember 1884.

(144—1) Nr. 4356.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Idria die executive Versteigerung der dem Franz Tončič von Schwarzenberg Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1130 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 113 und 114 der Catastralgemeinde Schwarzenberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

- 3. Februar,
- 9. März

und die dritte auf den

13. April 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Idria, am 13ten November 1884.

(89—1) Nr. 10697.

Erinnerung

an Johann Kosel von Selsch Nr. 18, resp. dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Kosel von Selsch Nr. 18, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Agnes Lobe von Selsch Nr. 13 die Klage de praes. 5. Dezember 1884, Z. 10697, der Erstigung des Eigentumsrechtes auf die Parcellen Nr. 2056 der Einlage Nr. 139 der Catastralgemeinde Ebenthal eingebracht, worüber die Tagssagung auf den 3. Februar 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Erker von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 6ten Dezember 1884.

(92—1) Nr. 10500.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Filz von Graz die executive Versteigerung der dem Johann Handler von Windischdorf gehörigen, gerichtlich auf 48 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 315 der Catastralgemeinde Mitterdorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

- 4. Februar,
- 4. März

und die dritte auf den

8. April 1885,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 2ten Dezember 1884.

(91—1) Nr. 10541.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lambert Popelka in Prag die executive Versteigerung der dem Mathias Prabuse von Büchel Nr. 17, resp. dessen Verlass, gehörigen, gerichtlich auf 350 fl. geschätzten Realitätshälfte sub tom. XIII, fol. 1847, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

- 4. Februar,
- 4. März

und die dritte auf den

8. April 1885,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtitätshälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 3ten Dezember 1884.

(93—1) Nr. 10810.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Erben Johann Loser und Peter Seemann (durch Herrn Dr. Burger) die executive Versteigerung der den Mathias und Maria Jurl von Bas gehörigen, gerichtlich auf 857 fl. geschätzten Realität sub tom. I, fol. 100 ad Herrschaft Kostel, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

- 4. Februar,
- 4. März

und die dritte auf den

8. April 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 11. Dezember 1884.

(21—2) Nr. 6853.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird mit Bezug auf das Edict vom 7. Oktober 1884, Z. 5607, bekannt gemacht, dass mit Einverständnis aller Beteiligten die erste und zweite auf den 5. Dezember 1884 und 9. Jänner 1885 angeordnete exec. Feilbietung der Realität des Gregor Leustel Einl.-Nr. 175 der Steuergemeinde Soderchitz für abgethan erklärt werde und dass es bei der dritten auf den

10. Februar 1885 angeordneten Realfelbietung sein Verbleiben habe.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 6ten Dezember 1884.

(192—1) Nr. 10715.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Weber (durch Herrn Dr. Burger in Gottschee) die executive Versteigerung der der Agnes Mihelčič von Banjaloka gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Hälfte der Realität tom. II, fol. 234 der Herrschaft Kostel, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

- 11. Februar,
- 11. März

und die dritte auf den

8. April 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtitätshälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 10. Dezember 1884.

(165—1) Nr. 4589.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Rozčkar von Metnaj die executive Versteigerung der dem Anton Hauptmann von St. Veit gehörigen, gerichtlich auf 2130 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 108 der Catastralgemeinde St. Veit bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

- 12. Februar,
- 12. März

und die dritte auf den

16. April 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Sittich, am 23ten Dezember 1884.

(5082—2) Nr. 5976.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird hiemit bekannt gemacht, dass die mit dem Bescheide vom 20. Juli 1884, Z. 3415, in der Executionsache des Josef Stemberger aus Dornegg gegen Josef Eučel aus Grafenbrunn auf den 21. November 1884 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 397 ad Herrschaft Welsberg auf den

13. Februar 1885, vormittags 9 Uhr, mit dem frühern Anhang übertragen worden ist.

R. l. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 20. November 1884.

(77—1) Nr. 9302.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Kerzic von Iggenndorf die exec. Versteigerung der dem Johann Kerzic von Iggenndorf gehörigen, gerichtlich auf 50 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 16 der Catastralgemeinde Iggenndorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

- 7. Februar,
- 7. März

und die dritte auf den

8. April 1885,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Kanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 12ten Dezember 1884.

(269—2) Nr. 4337.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen: Josef Kostrin, Johann und Maria Bončina, sämtliche von Bojsko, Antonia Bončina, Barthelmä und Amalia Mažgon, sämtliche von Idria, beziehungsweise deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird den unbekannt wo befindlichen: Josef Kostrin, Johann und Maria Bončina, sämtliche von Bojsko, Antonia Bončina, Barthelmä und Amalia Mažgon, sämtliche von Idria, beziehungsweise deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe Andreas Habe von Bojsko Nr. 15 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Verjährung ihrer auf der klägerischen Realität Grundbucheinlage Nr. 8 der Catastralgemeinde Bojsko sichergestellten Forderungen per 60 fl. C. M. s. A., 46 fl. 32 kr. C. M. s. A., 39 fl. C. M. s. A. und 65 fl. 37 1/2 kr. C. M. s. A. und Löschungsbewilligung, rückichtlich der beziehungsweise Pfandrechte s. A. sub praes. 12. November 1884, Z. 4237, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssagung auf den

28. Jänner 1885, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 C. P. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Franz Jazula von Idria als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. l. Bezirksgericht Idria, am 13ten November 1884.

Öffentlicher Dank.

Der Frauenverein fühlt sich verpflichtet, dem Herrn Doctor Dornig innigst zu danken für die edelmüthige Opferwilligkeit, mit welcher er während des ganzen Jahres die Vereinskranken unentgeltlich behandelte, sowie auch dem Herrn Apotheker Piccoli für die großmüthig unentgeltlich verabreichten Medicamente. (294)

Restauration am Südbahnhofe.
Jeden Dienstag und Mittwoch

diverse Würste

eigener Erzeugung.
Depôt beim Handelsmanne Herrn Peter Lassnik, Theatergasse. (229)
Täglich:

Wiener Frankfurter

(nicht Wiener-Neustädter).

Jeden Mittwooch

Wiener Selchfleisch

mit böhmischen Erbsen.

Original Pilsner der ersten Pilsner Actienbrauerei; original Kaiser-Märzen, von der Brauerei Schreiner. — Anerkannte Küche Keller.
Ergebenst R. König.

Es wird eine freundliche

Wohnung

von 3 bis 4 Zimmern, Küche u., Parterre oder ersten Stock, zu Georgi zu mieten gesucht. Näheres in der Expedition. (276)

Goufriert

werden für Damentoilotten bis zu einem Meter breite beliebige Stoffe für die ganze Schoß- oder einzelne Breiten billig und dauerhaft.

Vegagasse Nr. 8, Hof, letzte Thür links.
(274) 2—1 B. Grum.

Ein prachtvoller

Stukflügel

(Piccolo) mit 5 Fächern, Eisenverpreizung, 7 Octaven, vollständig fehlerfrei, 3 Jahre Garantie, ist billig zu verkaufen bei (275)

Ferd. Dragatin

Alter Markt Nr. 8.

Deutsche Gasse Nr. 2

ist ein noch gut erhaltener, sehr bequemer

Glaswagen

(251) 3-3 zu verkaufen und ein

Magazin

zu vermieten. — Anfrage beim Hausmeister.

Bitte! Lesen Sie!

Ich habe den ganzen Vorrath einer berühmten Kotzen- und Pferddecken-Fabrik bei einer Versteigerung um die Hälfte des regulären Preises käuflich an mich gebracht und gebe daher, so lange der Vorrath reicht,

um nur fl. 1,80

1550 Stück riesig grosse, ungeheuer dicke, breite, unverwüsthche

Pferde-Decken.

Diese Decken sind 180 Centimeter lang und 120 Centimeter breit, mit farbigen Bordüren versehen und dick wie ein Brett, daher wahrhaft unverwüsthch.

Versendung gegen Cassa oder Nachnahme. — Täglich werden nach allen Weltgegenden diese Decken versendet und finden überall allgemeinen Anklang, da dieselben auch als Bettdecke verwendet werden können und früher mehr als das Doppelte gekostet haben. (200) 6—2

Adresse:

Webwaren - Manufactur

J. H. Rabinowitsch

Wien, II., Schiffamtsgasse 20.

Dr. Hirsch

Bestbekannter Spezialarzt für Syphilis und Hautkrankheiten, belst nach langjährigen Erfahrungen in unzähligen Fällen glänzend bewährter und sicher wirkender Methode

Syphilis u. Hautkrankheiten

(auch veraltete), Geschwüre, Harndrüsen- und Nasendrüsen, Pollutionen, Nerven- und Muskelschwäche, Fluß bei Frauen, in kürzester Zeit radical, ohne Folge-übel und ohne Berufshinderung. Adresse:

Wien, Stadt, Kärntnerstraße 5

(früher durch viele Jahre Mariahilferstraße). Ordiniert von 9 bis 4 Uhr. Behandlung auch brieflich (bietet) mit Verschreibung der Medicamente. Honorar mäßig. (4664) 19

A. Horsters Universal-Schulfeder.

(5255) 4—4 Fabrikat höchster Vollendung. Von den ersten k. k. Autoritäten und tit. Schulvorständen rühmlichst begutachtet und empfohlen. Zu beziehen in drei Spitzen à 90 kr. per Gros durch jede solide Papierhandlung sowie direct durch A. Horsters Verlag, Stuttgart.

Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich) Véritable-Liqueur Bénédicte



der Benedictiner-Mönche
vortreflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE
Breveté en France et à l'Étranger.
Alegrand aini

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die vier-eckige Etiquette mit der Unterschrift des Generaldirectors be-

findet. Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile. Man findet den echten Benedictiner-Liqueur bei Nachgenannten, die sich schriftlich verpflichtet haben, keine Nachahmung zu verkaufen: Rudolf Kirbisch, Conditor; Anton Gnesdas Witwe, Café „Elefant“. (4762) 12-8

Bittner's CONIFEREN-SPRIT

Coniferen-Sprit bei den Kinderkrankheiten, im Zimmer der Wöchnerin und bei allen Epidemien. — Da Bittners Coniferen-Sprit die als heilsam bekannt balsamisch-harzigen, ätherisch-ölgigen Stoffe des immergrünen Fichtenbaumes in concentrirter reiner Form enthält, ist der Gebrauch des Bittner Coniferen-Sprit bei den Lungen- und Halsleiden von allen Aerzten anempfohlen. Einzig und allein ist Bittners Coniferen-Sprit bei:

Jul. Bittner, Apotheker in Reichenau (Nieder-Oesterreich), und in den unten angeführten Depôts zu haben. Preis einer Flasche Coniferen-Sprit 80 kr., 6 Flaschen 4 fl., eines Patent-Zerstäubungs-Apparates 1 fl. 80 kr.

Depôt in Laibach bei Herrn: **Jul. v. Trnkoczy, Apotheker.** (4601) 12—8
Nur echt mit der Schutzmarke! Der „Patent-Zerstäubungs-Apparat“ trägt die Firma: „Bittner, Reichenau, N.-Oe.“, eingegossen.



(282) Nr. 78. **Bekanntmachung.**

Hiermit wird bekannt gemacht, daß der über die Wechselklage der ersten Unterkraimer Vorschusscasse zu Möstling (durch Dr. Rosina) gegen den Eduard Wawreczka'schen Verlass pcto. 180 fl. ö. W. f. A. erlassene hieramtliche Zahlungsauftragsbescheid ddo. 16. Jänner 1885, Z. 78, dem unter einem für letzteren bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Johann Stebl in Rudolfswert zugestellt wird. R. t. Kreis- als Handelsgericht Rudolfswert am 16. Jänner 1885.

(100—2) Nr. 11 547. **Bekanntmachung.**

Dem unbekannt wo befindlichen Johan Mobic, Krämer von St. Georgen, Bezirk Großschiz, wird hiermit bekannt gemacht, daß demselben Herr Ignaz Gruntar, k. k. Rotar von Loitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Realfeilbietungsbescheid ddo. 25. November 1884, Z. 10 037, zugestellt worden ist. R. t. Bezirksgericht Loitsch, am 24. Dezember 1884.

(5264—3) Nr. 23923. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wurde über das executive Real-schätzungsgesuch des Anton Moscher von Laibach (durch Dr. Sajovic) pcto. 3500 fl. sammt Anhang dem verstorbenen Franz Novak, resp. dessen unbekannt-n Erben und Rechtsnachfolger, der Advocat Herr Dr. Pfefferer von Laibach als Curator ad actum bestellt und demselben der executive Real-schätzungsgesuch vom 1ten Dezember 1884, Z. 23 923, zugestellt. R. t. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 4. Dezember 1884.

(182—2) Nr. 9460. **Bekanntmachung.**

Dem Josef Hraštove von Radlitznif und den unbekannt-n Rechtsnachfolgern der Elisabeth und Helena Hraštove von dort wird Herr Dr. Carl Schmidinger, k. k. Rotar in Stein, als Curator ad actum best-llt, und wurden demselben die Realfeilbietungsbescheide vom 23sten November l. J., Z. 8499, und 2. Dezember l. J., Z. 8794, zugestellt. R. t. Bezirksgericht Stein, am 28sten Dezember 1884.

(5331—3) Nr. 4780. **Bekanntmachung.**

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß das in der Rechts-sache der Firma Franz Birc & Söhne von Kropp (durch Dr. Sajovic) wider S. Badrach von Neugradiska wegen 76 fl. 20 kr. f. A. erlassene diesgerichtliche Urtheil vom 14. Mai 1884, Zahl 1818, dem für den Beklagten wegen dessen unbekannt-n Aufenthalts bestellten Curator ad actum Matthäus Kosmač von Radmannsdorf zugestellt wurde. R. t. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 28. Dezember 1884.

(5188) Nr. 5185. **Bekanntmachung.**

Das in den Nr. 3 und 12 de 1885 inserierte zweite und dritte Edict des k. k. Bezirksgerichtes Laibach vom 4. Dezember 1884, Z. 5185, betreffend die executive Feilbietung der der Agnes Verhunc von Cepulje gehörigen, auf 3050 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 40 der Catastralgemeinde Kriznagora muß dahin lauten, daß die erste Feilbietung am 28. Jänner, die zweite Feilbietung am 27. Februar und die dritte Feilbietung am 27. März 1885 stattfinden werde. R. t. Bezirksgericht Laibach, am 17ten Jänner 1885.

Bis jetzt unübertroffen.
W. Maagers
k. k. a. priv. echter, gereinigter
Leberthran
von Wilhelm Maager in Wien.
Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen **Brust- und Lungenleiden**, gegen **Soropheln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit** u. s. w., ist — die Flasche zu 1 fl. — in der Fabriksniederlage **Wien, III. Bez., Heumarkt 3**, sowie in allen Apotheken und Materialwaren-Handlungen der österr.-ungar. Monarchie echt zu bekommen.
In Laibach bei den Herren **Jos. Svoboda, Apotheker; Peter Lassnik, H. L. Wencel, Kaufleute.** (4461) 12—7
Dr. Karl Mikolasch spanischer **China-Wein.** Bestes Mittel bei Schwäche des Magens, bei Fiebern, nervösen Leiden, bei Erschöpfung nach überstandenen Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.
Dr. Karl Mikolasch spanischer **China-Eisen-Wein.** Vorzüglich bewährt bei Krankheiten, welche vom Blutmangel oder von schlechtem Blute herrühren. Preis per Flasche fl. 1,50.
Dr. Karl Mikolasch spanischer **Pepsin-Wein.** Ausgezeichnetes Mittel bei schlechter Verdauung, bei fauler Magenthätigkeit und darauf basierenden Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.
Dr. Karl Mikolasch spanischer **Pepton-Wein.** Sicherstes Mittel, um den Organismus ohne Zuhilfenahme der Magenthätigkeit ausgiebig zu ernähren. Preis per Flasche fl. 1,50.
Dr. Karl Mikolasch spanischer **Rhabarber-Wein.** Bestes Mittel bei Magen- und Gedärmtarrhen und anderen Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.
General-Depôt für die österr.-ungar. Monarchie (excl. Galizien und Bukowina) bei:
Wilhelm Maager, Wien, III., Heumarkt 3.